

Pressemitteilungen

- 119/2023 Veranstaltungen online finden und eigene Events veröffentlichen
Der neue digitale Veranstaltungskalender für Castrop-Rauxel ist da
- 120/2023 Spiel und Spaß in den Osterferien
Casterix-Ferienprogramm ist erschienen
- 121/2023 13. Auflage
Aktueller Stadtplan von Castrop-Rauxel kostenlos erhältlich
- 122/2023 Kindertheater in der Stadtbibliothek
Brüder Grimm treffen Shakespeare: „König Drosselbart“
- 123/2023 **VHS-Workshop „Selbst ist die Frau! Kleine Reparaturen im Haushalt“**

Terminwiederholung; PM 90/2023

Ausschuss für Generationen und Inklusion lädt zum Stadtteilspaziergang „Lange Straße“ ein

Pressemitteilung 119/2023

Veranstaltungen online finden und eigene Events veröffentlichen

Der neue digitale Veranstaltungskalender für Castrop-Rauxel ist da

Märkte, Feste, Konzerte, Ausstellungen, Theater, gemeinschaftliche Aktionen von Vereinen, der kommunalen Familie und vieles mehr: Castrop-Rauxel hat eine blühende Eventlandschaft. Mehr als 140 vielfältige öffentliche Veranstaltungen konnten im Jahr 2022 in der Stadt besucht werden. Damit Interessierte sich auf einen Blick über anstehende Termine informieren können, hat das Stadtmarketing einen neuen Veranstaltungskalender eingeführt. Diese zentrale digitale Anlaufstelle für Events in Castrop-Rauxel ist auf www.castrop-rauxel.de/veranstaltungen zu finden.

Gebündelt auf einer Seite sind hier die Events aller Veranstaltenden in Castrop-Rauxel zu finden, die ihre Events in den Kalender eintragen. Je mehr Veranstalterinnen und Veranstalter von dieser kostenlosen Möglichkeit Gebrauch machen, desto attraktiver wird der Kalender. Aus diesem Grund lädt das Stadtmarketing herzlich ein, öffentlich zugängliche, nicht-kommerzielle und kommerzielle Events gleich welcher Größe, die einmalig und nicht wöchentlich regelmäßig stattfinden, über den [Eventmelder](#) auf der Seite des Kalenders einzutragen, um sie so zu bewerben. Das Stadtmarketing überprüft die Daten und schaltet eingetragene Veranstaltungen frei. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Ein weiterer Vorteil: Die eingetragenen Events werden auch weiterhin automatisch auf der Startseite der CAS-App ausgespielt, jetzt auch mit Bild. Für die Ausspielung der Termine aus dem neuen Kalender ist ein Update der CAS-App notwendig, das im App-Store zur Verfügung steht. Je nach Einstellung der Benutzenden erfolgt das Update aber auch automatisch, wenn das Smartphone am Strom angeschlossen und gleichzeitig im WLAN angemeldet ist.

Hochwertige, einladende Bilder sind als Eye-Catcher das A und O bei der Veranstaltungswerbung. Deswegen werden Veranstaltende herzlich gebeten, auf die Qualität der verwendeten Veranstaltungsbilder zu achten und Bilder im Querformat zu verwenden, da ansonsten querformatige Bildausschnitte gezeigt werden. Im Gegensatz zur vorherigen Terminübersicht sind die Titelbilder beim neuen Veranstaltungskalender bereits in der Übersicht aller Events zu sehen.

„Es gibt heute schon ein sehr vielfältiges Veranstaltungsangebot in unserer Stadt. Das wollen wir künftig noch sichtbarer machen, um mehr Menschen damit zu erreichen“, sagt Jens Langensiepen, Geschäftsführer der CAS-Wirtschaftsförderungs- und Stadtteilmanagement GmbH.

Aus diesem Grund wurde für den neuen Veranstaltungskalender die Datenbank Destination.One ausgewählt, die vom Land NRW und von der Ruhr Tourismus GmbH im Rahmen eines durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) geförderten Projekts bis August 2022 implementiert wurde. Der Daten-Hub, der neben Veranstaltungen viele weitere touristisch relevante Informationen enthält, soll als zentrale Datenbank in der Metropole Ruhr agieren und sämtlichen touristischen Content im Ruhrgebiet verwalten. Das bedeutet, dass Castrop-Rauxel lokale Veranstaltungen auf eigenen Kanälen ausspielen und darüber hinaus an die Ruhr Tourismus GmbH, Tourismus NRW und weitere im Rahmen von Open Data weitergeben kann.

Fragen rund um den neuen Online-Kalender beantwortet das Stadtmarketing unter stadtmarketing@castrop-rauxel.de.

Hintergrundinformationen zur Landestourismusstrategie für Nordrhein-Westfalen und zum Projekt Destination.One gibt es auf der Seite www.ruhr-tourismus.de/ruhr-tourismus/marken-und-produkte/efre-nrw-projekte/metropole-ruhr-digitale-modelldestination-nrw.

Pressemitteilung 120/2023

Spiel und Spaß in den Osterferien

Casterix-Ferienprogramm ist erschienen

In den Osterferien bietet das Casterix-Ferienprogramm wieder rund 30 Angebote für Kinder und Jugendliche zwischen 5 und 15 Jahren. Vom 3. bis 14. April gibt es Kreatives, Sport, Projekte und Ausflüge mit viel Spaß und zuverlässiger Ferienbetreuung.

Die gesamten Ferien über gibt es beispielsweise vergünstigten Eintritt für Beachvolleyball, Beachsoccer, Squash, Badminton und Minigolfen. Zum Baden, Trampolin springen und Klettern geht es mit dem Center Pöppinghausen, zum Schnuppergolfen lädt der Golfclub in Frohlinde ein, und auch zum Tagesausflug in den Gelsenkirchener Zoo „Zoom“ bietet das Casterix-Programm einen vergünstigten Preis von fünf Euro an. Das Jugendzentrum Trafo hat während der gesamten Ferienzeit geöffnet, teilweise auch mit Frühbetreuung. Kreativ wird es beim Hip-Hop und Rap-Workshop der in der KreAktiv-Woche im Jugendzentrum BoGi's Café. Nähen und Filzen, Kerzenziehen, Ostereier bemalen, aber auch kirchliche Angebote rund um „Mensch Petrus“ bereichern das Osterferienprogramm. Ob interaktive Schnitzeljagd oder Stadtteilrallye – in und um Castrop-Rauxel kommt in den Ferien keine Langeweile auf.

Auch dieses Mal haben das Casterix-Programm viele Akteure aus der ganzen Stadt gemeinsam auf die Beine gestellt. Das Programmheft liegt in den Jugendzentren und an vielen weiteren Stellen im Stadtgebiet aus und ist online einsehbar auf www.castrop-rauxel.de/casterix.

Pressemitteilung 121/2023

13. Auflage

Aktueller Stadtplan von Castrop-Rauxel kostenlos erhältlich

Der handliche Taschenstadtplan für die Stadt Castrop-Rauxel ist druckfrisch in der 13. Auflage erschienen. Kostenlos erhältlich ist er im Rathaus, in der Stadtbibliothek und im Hallenbad sowie bei sämtlichen Inserenten. Der beliebte Stadtplan mit der bekannten grünen Titelseite wird in Zusammenarbeit mit dem Städte-Verlag erstellt und zeigt das komplette Stadtgebiet im Maßstab 1:18.000.

Der Plan ist auch online auf der Seite www.unser-stadtplan.de zu finden, wo er durch ein regionales Jobportal ergänzt wird. Die Stadt Castrop-Rauxel, der Städte-Verlag und Media-Berater Johannes Muchow danken allen Inserenten, die diese Neuauflage des Planes möglich gemacht haben.

Pressemitteilung 122/2023

Kindertheater in der Stadtbibliothek

Brüder Grimm treffen Shakespeare: „König Drosselbart“

Am Mittwoch, 29. März, um 16.00 Uhr gastiert das NiederrheinTheater mit einer märchenhaften Kindervorstellung in der Stadtbibliothek Castrop-Rauxel, Im Ort 2. Die Schauspielerin und Dramaturgin Verena Bill hat „König Drosselbart“ der Gebrüder Grimm mit Motiven aus William Shakespeares „Der Widerspenstigen Zähmung“ verwoben. Mit Verena Bill steht Michael Koenen auf der Bühne. Gemeinsam übernehmen beide sämtliche Rollen in diesem Zwei-Personen-Stück für Kinder ab fünf Jahren und die ganze Familie.

Karten zu 4 EUR sind im Vorkauf ab Dienstag, 14. März, erhältlich. Die Stadtbibliothek öffnet dienstags um 10.00 Uhr. Kartenreservierungen per E-Mail an stadtbibliothek@castrop-rauxel.de sind ebenfalls möglich, jedoch werden auch auf diesem Wege nur Mails berücksichtigt, die am 14. März ab 10.00 Uhr eingehen.

Die Geschichte um eine hochmütige Prinzessin, die jeden verspottet und sich für alles zu gut ist, dann aber vom freundlichen, als Bettler verkleideten König Drosselbart mit vielen Tricks und noch mehr Geduld auf den Boden der Tatsachen heruntergeholt wird, ist ein eher untypisches Märchen. Hier geht es nicht um Gut und Böse, sondern um Menschlichkeit, Moral und Liebe. Die langsame Veränderung der Königstochter und die Geschicklichkeit und Ausdauer Drosselbarts gleichen fast einer Sozialstudie über die Menschen.

Pressemitteilung 123/2023

VHS-Workshop „Selbst ist die Frau! Kleine Reparaturen im Haushalt“

Was tun, wenn der Wasserhahn tropft, der Siphon verstopft ist, Bilder oder Spiegel aufzuhängen sind, Silikonfugen erneuert werden müssen, Kratzer in Möbeln auszubessern sind, oder wenn Fenster und Türen undicht sind oder nicht mehr schließen? Im Workshop „Selbst ist die Frau!“ am Samstag, 25. März, von 10.00 bis 16.00 Uhr in der Holzwerkstatt des Berufsbildungszentrums der VHS (BBZ) im Stadtteil Dingen, Westheide 63, erfahren Frauen in entspannter Atmosphäre, wie sie viele kleine Reparaturen im Haushalt ohne Hilfe erledigen können und welche Werkzeuge und Maschinen dabei hilfreich sind. Wer meint, über kein handwerkliches Geschick zu verfügen, kann sich mit diesem Workshop selbst das Gegenteil beweisen.

Es sind nur noch wenige Plätze frei. Die Teilnahmegebühr beträgt 26 EUR. Anmeldungen nimmt die VHS unter vhs@castrop-rauxel.de bzw. 02305 / 54884-10 entgegen. Teilnehmerinnen werden gebeten, sich für die Pause ein Getränk und einen kleinen Snack mitzubringen.

Terminwiederholung; PM 90/2023

Ausschuss für Generationen und Inklusion lädt zum Stadtteilspaziergang

„Lange Straße“ ein

Der Ausschuss für Generationen und Inklusion (AGI) lädt interessierte Bürgerinnen und Bürger am Dienstagnachmittag, 14. März, zum Stadtteilspaziergang „Lange Straße“ in Habinghorst ein. Treffpunkt ist um 15.00 Uhr am HadeBe (Haus der Begegnung), Lange Straße 51.

Unter Beteiligung einiger Fachbereiche der Stadtverwaltung und im Erfahrungsaustausch mit allen Beteiligten werden während dieser Stadtteilbegehung Anregungen, Vorschläge und Hinweise gesammelt mit dem Ziel, die Aufenthaltsqualität im Quartier zu erhöhen. Unter anderem begleiten Mitarbeitende des Ordnungsamtes, des Bereichs Stadtentwicklung und Statistik, der Stabsstelle Bildung, Vielfalt und Teilhabe sowie des EUV Stadtbetriebes Spaziergang. Vor Ort werden sowohl soziale als auch bauliche Maßnahmen an der Lange Straße und in der Umgebung erörtert. Potentielle Angsträume oder Gefahrenorte sollen ebenso benannt werden, wie beispielsweise fehlende Barrierefreiheit im öffentlichen Raum. Die Ergebnisse werden anschließend aufbereitet und der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

Eine Anmeldung zum Stadtteilspaziergang ist nicht erforderlich, jeder ist herzlich willkommen.